

## 1. Meisterschaftsrunde in Richigen

Bei strahlendem Sonnenschein und neutralen Windverhältnissen, starteten wir unsere Meisterschaft in Richigen. Wir wussten um die Heimstärke unseres Derbygegners, so musste also eine gute Leistung über das gesamte Spiel her. In unseren Reihen gab es diverse Fragezeichen, nicht jeder kam in der Vorbereitung auf Touren.

Die Heimmannschaft startete pünktlich am Bock. Doch anders als erwartet, zeigte sich Richigen nicht ganz stilsicher. Immer wieder schlichen sich teils sehr kurze Streiche ein, die uns im ganzen Ries forderten. Wir waren für die Aufgabe bereit und wehrten alle Hornusse ab. Mit den Riesen von 280 und 314 gab uns der Gastgeber eine schöne Offerte. Wir hatten also die Chance, bis zur Halbzeit einen deutlichen Vorsprung zu erarbeiten. Deutlichen Vorsprung? Denkste! Ähnlich wie unser Gegner, machten auch wir während des ganzen Durchgangs zu viele Fehler. Statt 50, resultierte gerade mal ein Vorsprung von zehn Punkten.

Richigen kam auch im zweiten Durchgang nicht auf die gewollte Leistung und verbuchte mit den Riesen von 292 und 318 nur wenig mehr Punkte als in Durchgang eins. So lag es an uns, den Sieg nach Hause zu bringen. Anders als im ersten Cher, zeigten wir eine ordentliche Leistung. Die ganz kurzen Streiche wurden ausgemerzt und die Anzahl an Treffern war deutlich höher. Mit dem Score von 320 und 322 durften wir zufrieden sein. Wir konnten ein auf beide Seiten dürftiges, aber fair und sauber geführtes Spiel, mit 0/1246 zu 0/1204 für uns entscheiden.

Logisch, wir haben beim Meisterschaftsstart nicht gezeigt, was wir uns vorgenommen hatten. Wen interessiert? Die vier Punkte sind geschrieben. Jeder weiss, was er im nächsten Spiel besser machen muss. Wenn ich die Reaktion im zweiten Durchgang am Bock sehe, die Freude im Team, und die Tatsache, dass es im Ries noch nie gefährlich wurde, darf ich kaum von einer kompletten Kursabweichung sprechen. Den Sieg nehmen wir gerne, weiter geht's.

1	Därendinger Simon	15	14	19	17	<b>65</b>	8
2	Schöni Michael	14	21	18	21	<b>74</b>	22
3	Jaussi Roger	19	14	16	17	<b>66</b>	10
4	Neuenschwander Stephan	18	20	17	18	<b>73</b>	19
5	Huber Daniel	20	19	19	18	<b>76</b>	25
6	La Marra Dariano	20	20	19	15	<b>74</b>	22
7	Schafroth Lukas	08	20	20	19	<b>67</b>	13
8	Weber Christian	17	18	17	15	<b>67</b>	13
9	Schwarzentrub Sandro	17	09	17	15	<b>58</b>	
10	Kammer Roland	16	17	16	17	<b>66</b>	10
11	Iseli Stefan	17	15	15	17	<b>64</b>	7
12	Murer Raphael	16	16	14	18	<b>64</b>	7
13	Hunziker Christoph	21	21	20	20	<b>82</b>	28
14	Wegmüller Michael	22	14	19	20	<b>75</b>	23
15	Kammer Rolf	12	11	17	19	<b>59</b>	1
16	Marschall Bernhard	11	20	18	19	<b>68</b>	14
17	Härri Andreas	20	20	20	18	<b>78</b>	26
18	Schweizer Andreas	13	19	19	19	<b>70</b>	16
		<b>296</b>	<b>308</b>	<b>320</b>	<b>322</b>	<b>1246</b>	
	<b>Überzählige Spieler</b>						
19	Heiniger David	16	16	18	18	<b>68</b>	14

Der Beste: Christoph Hunziker. Er war nicht nur der Punktestärkste, sondern zeigte sich auch im Ries mit seinen Späherqualitäten sehr engagiert. Hunzi, stark! So darfst du gerne weitermachen.

Bärnu